

Tagesordnungspunkt 10

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 15. April 2015

Überwachung des ruhenden Verkehrs in Dotzheim [CDU]

Beschluss Nr. 0030

1. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, eine Überwachung des ruhenden Verkehrs an folgenden Straßen und Plätzen regelmäßig durchzuführen und dem Ortsbeirat darüber zu berichten:
 - a. Parken an Parkscheinautomaten am Rheineckplatz und Pfarrer-Luja-Platz.
 - b. Parken auf ausgewiesenen Kurzzeitparkplätzen mit Parkscheibenpflicht in der Moritz-Hilf-Straße, Karl-Arnold-Straße und Tiefgarage Aunelstraße.
 - c. Parken in Straßen mit eingeschränktem Halteverbot, z.B. Aunelstraße zwischen Römergasse und Dörrgasse, sowie Annastraße.
 - d. Behinderndes Parken vor dem Imbiss im Bereich Wiesbadener Straße / Ecke Auf der Eich.

Begründung:

Nachdem in den vergangenen Monaten keine oder nur wenige Kontrollen in Dotzheim durch das Ordnungsamt/Stadtpolizei durchgeführt wurden, halten sich viele Verkehrsteilnehmer nicht mehr an die Vorschriften der STVO, es wird keine Parkgebühr am Automaten entrichtet, es wird keine Parkscheibe benutzt, was man durch Augenscheinnahme zu verschiedenen Zeiten feststellen kann und Verbotsschilder bewusst übersehen. Hier ist dringend Abhilfe geboten, zumal die Parkplätze für Besucher von Geschäften und Gewerbebetreibenden eingerichtet wurden und nicht durch Langzeitparker blockiert werden dürfen.

2. Alternierend sollten regelmäßig Feuerwehrfahrten in den kritischen und der Stadtpolizei so oder so bekannten Bereichen Dotzheims (z. B. Annastraße, Teilbereiche des Freudbergs usw.) durchgeführt und dem Ortsbeirat im Nachgang über die Ergebnisse berichtet werden.

3. Der Ortsbeirat erinnert erneut an die zugesagte Einrichtung einer Querungshilfe im Bereich Wiesbadener Straße / Auf der Eich und bittet das zuständige Dezernat um Mitteilung, wann mit der Umsetzung zu rechnen ist.

Begründung:

Älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen sowie Kindern (auch Schulweg) ist es nicht möglich, sicher und ohne akute Gefährdung diesen Fahrbahnbereich zu überqueren. Der Ortsbeirat erwartet die zügige Umsetzung der zugesagten Maßnahme und bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass bis heute nichts geschehen ist.

+

+

Verteiler:

Dezernat VII / 31 z. w. V. zu Ziffer 1. und 2.

Dezernat I / 37 z. K. zu Ziffer 2.

Dezernat IV / 66 z. w. V. zu Ziffer 3.

1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher